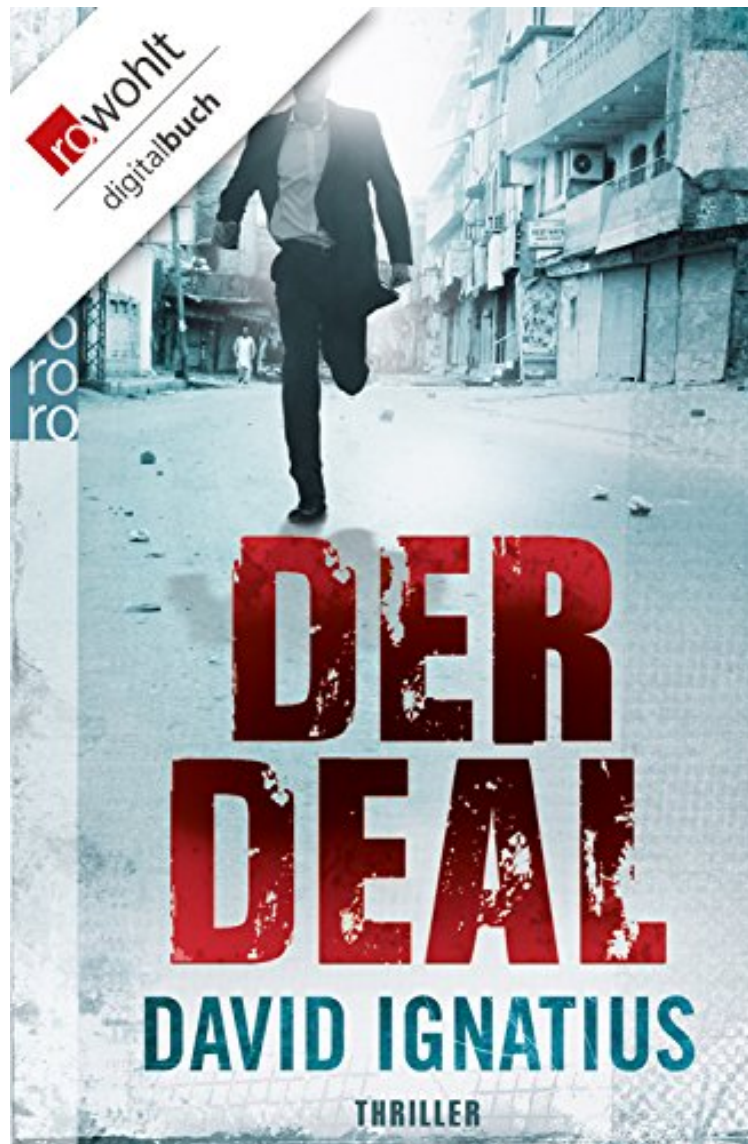


Der Deal

Von David Ignatius

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #129758 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-02Erscheinungsdatum: 2012-04-02File Name: B007IDSZKY | File size: 79.Mb

Von David Ignatius : Der Deal before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Deal:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ich hatte mir vom Autor des Romans Der Mann, der niemals lebte mehr versprochenVon OehlerLast but not least nun Der Deal, zumindest ist mir nicht bekannt das David Ignatius danach noch einen weiteren Roman geschrieben hat und so kann ich dann auch ein abschlieendes Fazit zum Autor und zu seinen Romanen ziehen.Ich will es mal in einem

Satz beschreiben.----- ich hatte mir vom Autor des Romans Der Mann, der niemals lebte irgendwie mehr versprochen -----Nun waren seine Bücher nicht grundsätzlich schlecht, immerhin bekommt er ja auch eine Menge guter Kundenrezensionen, aber meinen persönlichen Ansprüchen konnte er leider nicht gerecht werden. Ich vergleiche David Ignatius da halt mit Autoren wie Robert Ludlum, John le Carr, Frederick Forsyth, oder Martin Cruz Smith (um nur mal ein paar Autoren zu nennen, die Liste ließe sich auch problemlos fortführen) und da kann er einfach nicht mithalten.Grundätzlich mochte ich seinen Schreibstil und auch die Inhalte seiner Romane klangen zumindest immer sehr interessant. Nur fehlte mir da meist der so wichtige Spannungsbogen, weil David Ignatius seine Handlung immer sehr nüchtern und wahrscheinlich sogar authentischer darstellt als andere Autoren. Ich möchte aber kein halbes Sachbuch, sondern einen Roman lesen, am besten so spannend, dass man das Buch auch gar nicht mehr aus der Hand legen möchte. Das ist bei den Büchern von David Ignatius leider nie der Fall gewesen.Der Deal gehörte aus meiner Sicht aber zu den besseren Romanen von David Ignatius. Zwar fehlten auch hier wieder der schon von mir angesprochene Spannungsbogen und der Überraschungseffekt, wodurch die ganze Handlung einfach zu vorhersehbar war. Trotzdem merkt man, dass die Romane, welche ihren Handlungsrahmen neueren Datums haben (Nahe Osten, Beirut, Irak und so weiter), einfach mehr sein Ding sind, als zum Beispiel das Thema Kalter Krieg (Das Netzwerk war aus meiner Sicht jedenfalls sein schlechtestes Buch).Alles in allem ein guter, aber bei weitem kein sehr guter und leider auch kein sonderlich spannender Roman, denn ich aber dennoch mit drei von möglichen Sternen bewerten würde.7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein beunruhigend aktueller, brisanter Spionage- und Polit-ThrillerVon Christian MayrUnabhängig von der CIA hat das Weiße Haus zur Vermeidung von zu straffen Reglementierungen durch den Senat eine streng geheime, vollkommen autarke Geheimdienstorganisation geschaffen, die sich vornehmlich im Nahen Osten erfolgreich darauf spezialisiert hat, durch Korruption und Bestechung für 'Frieden' zu sorgen - bis sukzessive diese Spionage-Mitarbeiter ermordet werden. Der bislang kooperative, pakistanische Geheimdienstchef ist nicht besonders hilfreich bei der Aufklärung, da er die nicht mit den USA abgestimmten Operationen in seinem Land auf's Schiefste verurteilt, so dass eine Mitarbeiterin der amerikanischen Geheimdienstorganisation mit der Aufgabe betraut wird, das Leck zu finden und schnell selbst in das Visier eines für die Morde scheinbar verantwortlichen Terroristen gerät, der neben politischen auch sehr persönliche Ziele verfolgt, was ihn unberechenbar erscheinen lässt.Dieser spannende Spionage-Roman wirkt verblüffend erschreckend und brutal brisant, wenn man beispielsweise bei einer erst vor wenigen Tagen veröffentlichten Presse-Meldung stutzt, wie etwa 'Der Spiegel' (Quelle) erst Anfang Juli 2012 berichtete: "Bei einem US-Drohnenangriff im pakistanischen Grenzgebiet zu Afghanistan sind nach Angaben aus Sicherheitskreisen mindestens 20 Menschen getötet und zehn weitere verletzt worden. Ein pakistanischer Geheimdienstmitarbeiter, der anonym bleiben wollte, sagte, Ziel sei ein von Extremisten genutztes Anwesen im Stammesgebiet Nord-Waziristan gewesen." Lesen Sie nur die ersten Seiten dieses Romans und Sie werden das dort von Ignatius beschriebene Szenario kaum noch von der Wirklichkeit unterscheiden, auch wenn er im Nachwort die Fiktion natürlich bewusst betont. Die liebevolle Skizzierung der Figuren, die plastische Darstellung der verschiedenen Handlungsgebiete, die nachvollziehbare Motivation einzelner Protagonisten und die komplexe Verflechtung der Handlungsstränge mit überraschenden Wendungen sorgen für hochspannendes, atemberaubendes Lesevergnügen, das aufgrund fehlender 'Action' weniger beispielsweise an Ludlum, mehr sogar an einen le Carr erinnert und damit intelligente Unterhaltung auf sehr hohem Niveau bietet. Aktuell, brisant, clever konstruiert und bis zur letzten Seite zuerst beunruhigend spannend.3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pakistanisches Denken und Traditionen sowie die Vorurteile, die das pakistanisch-amerikanische Verhältnis beeinträchtigen.Von "Als Erstes dringt ihr in unsere Gebiete ein, wo ihr nichts zu suchen habt und die nicht zu betreten ihr versprochen habt; als Zweites erregt euer Eindringen Widerwillen, und Widerwillen bedeutet Widerstand. ... " Diese Worte bei der Wut der Paschtunen stammen von Viscount John Morley, Staatssekretär für Indien von 1905-1910. Dass sie der Geschichte vorangestellt sind, sollte man durchaus als Hinweis darauf verstehen, dass in diesem Buch pakistanische Traditionen und Lebensart eine wichtige Rolle spielen.Kriege beginnen mit einem 'badal', einem Angriff auf die Ehre und den Selbstrespekt eines Mannes. Ein stolzer Mann muss solch eine Beleidigung ertragen, sonst erleidet er schwere Schande. Das ist der Grund, warum in den pakistanischen Stammesgebieten pausenlos Kriege geführt werden, erklärt Haji Mohammed seinem Sohn. Es ist eine Frage der 'nang-e-pashto', der Stammesehre. "Wenn man sein Leben nicht mehr in Ehre führen kann, dann ist der Tod besser als das Leben". Viele Jahre später wird der zwischenzeitlich vierzigjährige Omar an diese Ausführungen seines Vaters zurückdenken, als seine Familie bei einem Drohnenangriff der Amerikaner ausgelöscht wird.Omar al-Wazir: Ein Mann mit mehreren binnenen Identitäten. Einerseits ein Pakistani. Andererseits mit vielfältigen Beziehungen zum Westen während seiner beruflichen Laufbahn, ob dies nun die Einladung zu einem Vortrag an der Stanford-Universität ist oder die Mitarbeit in einem CIA-Programm. Einerseits die Herkunft aus den traditionell geprägten Stammesgebieten. Andererseits ein technologisch versierter, moderner Mensch. Ein Computerspezialist. Ein logisch denkender Wissenschaftler und ein Moslem zugleich. Auf die Frage, wem seine Loyalität gilt, gibt es nach dem oben erwähnten Drohnenangriff nur noch eine einzige, eine eindeutige Antwort.SchauplatzwechselJeffrey Gertz: Risikofreudig! Während andere Menschen noch darüber grübeln, ob ihre Rechtsschutzversicherung wohl dieses oder jenes Risiko abdeckt, ist Gertz schon mitten drinnen im Abenteuer. Und so war es kein Wunder, dass er damit beauftragt wurde, eine unabhängige Spezialeinheit aufzubauen. Eine Einheit, die nur

dem Präsidenten untersteht. Keine Istige Kontrolle durch den Kongress. Losgelst von den normalen Dienstwegen der CIA. Auch finanziell unabhngig, denn die Mitarbeiter der HIT PARADE finanzieren sich selber ... das geheimnisvolle System! Als einer seiner Leute in Pakistan erst verschwindet und dann tot auftaucht, beauftragt Gertz eine engagierte Mitarbeiterin mit der Klrung: Sophie Marx. Sophie, die eine unkonventionelle Jugend hatte bei Hippie-Eltern, spter in Princeton studierte, fr die CIA in Beirut erfolgreich ttig war, und in Addis Adeba fast von der Gegenseite geschnappt wurde. Die gut aussehende junge Dame recherchiert erst vor Ort und dann, als sich ihr erster Ansatz als Flop herausstellt, in London, wo der gettete Kollege offiziell fr eine Fondsgesellschaft ttig war. General Malik, der Herr der Geheimnisse. Chef des pakistanischen Geheimdienstes ISI. Er sammelt akribisch Informationen. Taktiert mit den Kmpfern in den Stammesgebieten und mit den Amerikanern. Insbesondere zu Cyril Hoffman, stellvertretender Direktor der CIA, hat er ein gutes Verhltnis. Eben dieser Cyril Hoffman, der auch der Ansprechpartner von Jeffrey Gertz ist. Als weitere Mitarbeiter der HIT PARADE sterben, erkennt er klarsichtig, dass das Gertz'sche Experiment eine Gefahr fr die amerikanische Regierung darstellt und handelt. Und dann wre da noch Thomas Perkins, der Chef der Fondsgesellschaft, fr die der erste Tote offiziell gearbeitet hat. In der Welt der Hedgefonds nennt man ihn 'Pacman', weil er ein Vermgen nach dem anderen verschlingt. Ein Milliardr. Ein motorisierter Schlund, der durch das Finanzlabyrinth rast. Aber auch eine sehr sympathische Figur. Wundert es da, dass Sophie Marx, die aus armen Verhltnissen stammt, whrend ihrer Recherchen in London mit ihm anbandelt? "Die Wahrheit war keine gerade Linie. Sie hatte Ecken und Kanten." (448) Schwarz und Wei, Licht und Schatten. Wer sind die Guten und wer die Bsen? Es gibt in diesem Buch keine eindeutige Zuordnung. Alle Figuren sind sowohl das Eine als auch das Andere. Nichts ist wie es scheint. Doppelspiel. Bei jedem! Vor allem anderen so scheint es mir, geht es David Ignatius darum, Verstdnis zu werben. Verstdnis fr das pakistanische Stammesdenken. Verstdnis fr die dortigen Traditionen, die so ganz anders sind, als hier bei uns. Man liest viele paschtunische Ausdrcke und Redewendungen, die erklrt und bersetzt werden. Geschichtliches und Literarisches. David Ignatius holt weit aus. Ob es Rudyard Kiplings Ballade von Ost und West ist oder John Miltons 'Paradise Lost'. Wer Action sucht, wird mglicherweise mit diesem Buch nicht glcklich werden. Wichtiger als Verfolgungsjagden oder Tote ist die Darstellung des Tagesgeschftes. Die akribische, vielleicht auch mhsame Suche nach Fakten. Sackgassen inklusive. Sowohl auf pakistanischer als auch auf amerikanischer Seite. Mein Fazit: US-Drohnenangriffe in den pakistanischen Stammesgebieten. Die Versuche der US-Administration den Krieg gegen den Terror doch noch zu gewinnen, wenn ntig auch mit unkonventionellen Methoden. Die Unterschiede zwischen pakistanischen Traditionen bzw. Denken und der amerikanischen Lebenseinstellung. Vorurteile und falsche Verdchtigungen: kann man den Pakistanis trauen? Auch wenn manche der Figuren etwas blass geblieben sind, mir hat dieses Buch sehr gut gefallen. Der Bezug zum aktuellen Geschehen, die Darstellung des pakistanischen Denkens, all das fand ich sehr gelungen. Empfehlenswert.-----ber den Autor: Zweimal die Woche werden die Beitrge von David Ignatius in der Washington Post verffentlicht. Sein Spezialgebiet ist die Aussenpolitik, insbesondere der Nahe Osten.

Kurzbeschreibung Mission: Frieden. Einsatz: Tod. Eine streng geheime Einsatztruppe des US-Präsidenten agiert hinter den Frontlinien internationaler Krisengebiete und hinter dem Rcken der CIA. Ihre Mission: Frieden mit Geld erkaufen. Kopf der Hit Parade ist Ex-CIA-Agent Jeffrey Gertz, der seine Leute mit harter Hand fhrt. Doch dann wird ein Agent in Pakistan zu Tode gefoltert. Gertz beauftragt seine beste Mitarbeiterin mit Ermittlungen im Nahen Osten und in Europa. Sophie Marx gert dabei in ein Netz aus Intrigen, Gewalt, Korruption und in das Visier eines hochintelligenten Feindes. Eines Feindes, der seinen ganz persnlichen Rachefeldzug gegen die Geheimdienste der Vereinigten Staaten von Amerika fhrt. Ignatius ist ein Meister. (The Economist) Sein neuer Thriller ist Extraklasse ... Rasant, spannend und von politischer Brisanz. (Deutschlandradio Kultur) Genau die Sorte von Politthriller, die intelligent unterhlt und bei der man am Ende glaubt, doch wieder ein bisschen mehr kapiert zu haben, wie der Laden hier auf dem Globus so tickt. (kaliber38.de) Fr alle Spionagethrillerfans ist dieser Roman ein Muss! (culturmag.de) Ja, lesen Sie selbst. Abgezockt, realittstchtig, formelfrei und sehr intelligent! (Meier) Ein grandioser, erschreckend realistischer Roman ber die Verflechtung von Politik, Moral und Finanzen. (Publishers Weekly) Rasant, furchtlos und voller hllischer Wendungen. (Guardian) Auf beunruhigende Weise vorausschauend. (Sunday Express) Beeindruckend! ... Lesefreude mit einem intelligenten Plot, aktuell und informativ ... Klasse Figurenauswahl, der hochinteressante Handlungsort Pakistan und ein mehr als passendes Romanende machen Der Deal zu einem Lesevergnen. (Hammett Krimibuchhandlung) Keiner kennt die Welt der CIA-Operationen im Nahen Osten so gut wie David Ignatius. (Seymour Hersh) CIA-Agenten bewundern Ignatius, weil er besser als jeder andere Schriftsteller die Feinheiten ihres Geschfts versteht. Faszinierend. (George Tenet, ehemaliger Direktor er CIA) Pressestimmen Sein neuer Thriller ist Extraklasse ... Rasant, spannend und von politischer Brisanz. (Deutschlandradio Kultur) Genau die Sorte von Politthriller, die intelligent unterhlt und bei der man am Ende glaubt, doch wieder ein bisschen mehr kapiert zu haben, wie der Laden hier auf dem Globus so tickt. (kaliber38.de) Fr alle Spionagethrillerfans ist dieser Roman ein Muss! (culturmag.de) Ja, lesen Sie selbst. Abgezockt, realittstchtig, formelfrei und sehr intelligent! (Meier) Ein grandioser, erschreckend realistischer Roman ber die

Verflechtung von Politik, Moral und Finanzen. (Publishers Weekly)Rasant, furchtlos und voller hllischer Wendungen. (The Guardian)Auf beunruhigende Weise vorausschauend. (Sunday Express)Beeindruckend! ... Lesefreude mit einem intelligenten Plot, aktuell und informativ ... Klasse Figurenauswahl, der hochinteressante Handlungsort Pakistan und ein mehr als passendes Romanende machen Der Deal zu einem Lesevergnngen. (Hammett Krimibuchhandlung)Keiner kennt die Welt der CIA-Operationen im Nahen Osten so gut wie David Ignatius. (Seymour Hersh)CIA-Agenten bewundern Ignatius, weil er besser als jeder andere Schriftsteller die Feinheiten ihres Geschfts versteht. Faszinierend. (George Tenet - ehemaliger Direktor der CIA)KurzbeschreibungMission: Frieden. Einsatz: Tod.Eine streng geheime Einsatztruppe des US-Prsidenten agiert hinter den Frontlinien internationaler Krisengebiete und hinter dem Rcken der CIA. Ihre Mission: Frieden mit Geld erkaufen. Kopf der Hit Parade ist Ex-CIA-Agent Jeffrey Gertz, der seine Leute mit harter Hand fhrt. Doch dann wird ein Agent in Pakistan zu Tode gefoltert. Gertz beauftragt seine beste Mitarbeiterin mit Ermittlungen im Nahen Osten und in Europa. Sophie Marx gert dabei in ein Netz aus Intrigen, Gewalt, Korruption und in das Visier eines hochintelligenten Feindes. Eines Feindes, der seinen ganz persnlichen Rachefeldzug gegen die Geheimdienste der Vereinigten Staaten von Amerika fhrt.Ignatius ist ein Meister. (The Economist)Sein neuer Thriller ist Extraklasse ... Rasant, spannend und von politischer Brisanz. (Deutschlandradio Kultur)Genau die Sorte von Politthriller, die intelligent unterhlt und bei der man am Ende glaubt, doch wieder ein bisschen mehr kapiert zu haben, wie der Laden hier auf dem Globus so tickt. (kaliber38.de)Fr alle Spionagethrillerfans ist dieser Roman ein Muss! (culturmag.de)Ja, lesen Sie selbst. Abgezockt, realittstchtig, formelfrei und sehr intelligent! (Meier)Ein grandioser, erschreckend realistischer Roman ber die Verflechtung von Politik, Moral und Finanzen. (Publishers Weekly)Rasant, furchtlos und voller hllischer Wendungen. (Guardian)Auf beunruhigende Weise vorausschauend. (Sunday Express)Beeindruckend! ... Lesefreude mit einem intelligenten Plot, aktuell und informativ ... Klasse Figurenauswahl, der hochinteressante Handlungsort Pakistan und ein mehr als passendes Romanende machen Der Deal zu einem Lesevergnngen. (Hammett Krimibuchhandlung)Keiner kennt die Welt der CIA-Operationen im Nahen Osten so gut wie David Ignatius. (Seymour Hersh)CIA-Agenten bewundern Ignatius, weil er besser als jeder andere Schriftsteller die Feinheiten ihres Geschfts versteht. Faszinierend. (George Tenet, ehemaliger Direktor er CIA)